

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

206 (21.6.1906)

Beilage zu Nr. 206 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 21. Juni 1906.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 10. Juni bis 16. Juni 1906. (Mitgeteilt vom Groß-Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Stroh			Erhebungsorte	Kartoffeln			Brot			Speise-		
	100 Kilogramm		100 Kilogramm																						
Angen	19.20	18.25	18.70	17.25	18.25	17.90	16.60	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	16.75	
... (rest of table content)	

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mältern, Landwirten und Fuhrleuten.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Adelsheim. B.73. Güterrechtsregister Band I, Seite 210. Kaufmann, Wilhelm, Landwirt in Adelsheim, und Anna geb. Klügel. Vertrag vom 2. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Adelsheim, den 13. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Bonnbrunn. B.52. Güterrechtsregister Band I, Seite 144. Frey, August, Straßenwärt in Oberwangen, und Maria geb. Mich. Vertrag vom 12. April 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bonnbrunn, den 10. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Bonnbrunn. B.114. Güterrechtsregister Band I, Seite 145. Bernhart, Johann, Arbeiter in Weizen, und Agatha Müller. Ehevertrag vom 30. April 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. Bonnbrunn, den 13. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Borberg. B.115. Güterrechtsregister Band I, Seite 280. Steinmetz, Karl, Landwirt in Unterschöps, und Babette geb. Hebler. Vertrag vom 7. Juni 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Borberg, den 15. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Durlach. B.165. Güterrechtsregister Band I, Seite 481. Schneider, August, Schreiner in Aue, und Anna Maria geb. Postweiser. Vertrag vom 8. Juni 1906. Gütertrennung des B.G.B. Durlach, den 12. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Emmendingen. B.116. Güterrechtsregister Band I, Seite 272. Bährer, Andreas, Steinbauer in Freiamt-Allmendsberg, und Susanna geb. Zimmermann. Vertrag vom 2. Juni 1906. Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts. Emmendingen, den 12. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Engen. B.160. Güterrechtsregister Band I, Seite 274. Arnold, Karl Ludwig, Metzger in Engen, und Emma geborene Schle. Vertrag vom 9. Juni 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Engen, den 16. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Freiburg. B.95. In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: D.-B. 106. Krüger, Wilhelm, Steinbauermeister in Freiburg, und Marie geb. Trütschler. Vertrag vom 30. Mai 1906: Gütertrennung. D.-B. 107. Frey, Johann Jakob, Kaffeehändler in Freiburg, und Frieda geb. Amann. Vertrag vom 2. Juni 1906: Gütertrennung. D.-B. 108. Feest, Stefan, Kaufmann in Freiburg, und Wilhelmine geb. Gerold. Vertrag vom 7. Juni 1906: Gütertrennung. D.-B. 109. Klingel, August, Kaufmann in Freiburg, und Maria geb. Waldmann. Vertrag vom 6. Juni 1906: Gütertrennung. D.-B. 110. Willy, August, Metzgermeister in Freiburg, und Pauline geb. Stoeckle. Vertrag vom 6. Juni 1906: Gütertrennung. Freiburg, den 11. Juni 1906. Groß. Amtsgericht III.

Gengenbach. B.166. Güterrechtsregister Band I, Seite 282. Armbruster, Andreas, Landwirt in Sondersbach, Gemeinde Reichenbach, und Sophie geb. Nienmann. Vertrag vom 31. Mai 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Gengenbach, den 13. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Gengenbach. B.143. Güterrechtsregister Band I, Seite 283. Roth, Michael, Landwirt in Reichenbach, und Walburga geb. Maier. Vertrag vom 31. Mai 1906. Allgem. Gütergemeinschaft des B.G.B. Gengenbach, den 13. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Gengenbach. B.144. Güterrechtsregister Band I, Seite 280. Freig, Jakob, Fabrikarbeiter in Zell a. H., und Hermine geb. Bruder. Vertrag vom 2. Juni 1906. Gütertrennung des B.G.B. Gengenbach, den 9. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Gengenbach. B.145. Güterrechtsregister Band I, Seite 281. Gutmann, Wilhelm, Metzger in Zell a. H., und Lucille geb. Huber. Vertrag vom 2. Juni 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Gengenbach, den 9. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Gernsbach. B.117. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 250 wurde heute eingetragen: Rieger, Kornel, Schuhmacher in Mutschbach, und Karoline geb. Bastian. Durch Ehevertrag vom 28. Mai 1906 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Gernsbach, den 9. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Heidelberg. B.146. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: 1. Am 13. Juni d. J. Seite 188: Fuchs, Hermann, Handelsgärtner in Heidelberg, und Helene geb. Haber. Vertrag vom 25. Mai 1906. Gütertrennung des B.G.B. 2. Am 13. Juni d. J. Seite 189: Stutz, Hermann, Ernst, Bäcker und Wirt in Heidelberg, und Karoline Luise geb. Antel. Vertrag vom 30. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das in § 2 des Vertrags genannte Vermögen der Ehefrau und alles, was sie durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, ist Vorbehaltsgut. 3. Am 15. Juni d. J. Seite 190: Hoffmann, Johannes, Wirt in Hohenbach, und Friederike geb. Wild. Vertrag vom 17. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. 4. Am 15. Juni d. J. Seite 191: Bruch, Jakob, Kaufmann in Heidelberg, und Wilhelmine geb. Edert. Vertrag vom 30. Mai 1906. Gütertrennung des B.G.B. 5. Am 15. Juni d. J. Seite 192: Baumgartner, Leo, Wilhelm, Maurer in Heidelberg, und Anna Maria geb. Legemio. Vertrag vom 7. Juni 1906. Gütertrennung des B.G.B. Heidelberg, den 15. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. B.167. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band III Seite 181: Schmitt, Lorenz, Inhaber eines Terzagio- und Zementgeschäfts, Karlsruhe, und Anna geb. Rauch. Vertrag vom 12. Juni 1906. Gütertrennung, und Band V Seite 85: Dopfens, Paul, Kaufmann, Karlsruhe, und Pauline geb. Ehrle. Vertrag vom 5. Juni 1906. Gütertrennung. Seite 86: Freidie, Josef, Kanzleiführer, Karlsruhe, und Luise geb. Esinger, verwitwete Roser. Vertrag vom 10. Mai 1906. Gütertrennung. Seite 87: Licht, Wilhelm, Tagelöhner, Karlsruhe, und Emma geb. Alle. Vertrag vom 12. Juni 1906. Gütertrennung. Seite 88: Fehler, Hermann, Eisen gießer, Karlsruhe, und Anna geb. Glöckel, verwitwete Geher. Vertrag vom 13. Juni 1906. Gütertrennung. Karlsruhe, den 19. Juni 1906. Groß. Amtsgericht III.

Kehl. B.168. Güterrechtsregister Band I, Seite 211: Kauf, Karl, Friseur in Stadt Kehl, und Victoria geb. Müller. Vertrag vom 2. Juni 1906. Gütertrennung des B.G.B. b. Seite 212: Wertheimer, Josef, Viehhändler in Badersweiler, und Maria geb. Kauder. Vertrag vom 23. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Kehl, den 11. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Mannheim. B.74. Zum Güterrechtsregister Band VII wurde heute eingetragen: 1. Seite 200, Joachim, Peter, Landwirt in Friesheim, und Eva Katharina geb. Schaaf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Mai 1906 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 201, Wittmann, Hermann, Kaufmann in Mannheim, und Babette geb. Schäfer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Mai 1906 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 202, Günther, Albert, Kaufmann in Mannheim, und Maria geb. Jang. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Juni 1906 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 203, Havemann, Julius, Kaufmann in Mannheim, und Marie geb. Meurer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Juni 1906 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 9. Juni 1906. Groß. Amtsgericht I.

Mosbach. B.75. Güterrechtsregister Band I, Seite 388: Hoh, August Friedrich, Dienstknecht in der Zitiotenanstalt hier, und Ernestine Christine geb. Rees. Vertrag vom 5. Juni 1906. Gütertrennung. Mosbach, den 12. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Mosbach. B.118. Güterrechtsregister Band I, Seite 389: Ernst III., Philipp Peter, Landwirt in Dörzheim, und Katharina geb. Ernst. Vertrag vom 26. Mai 1906: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Güterrechtsregister Band I, Seite 390: Räger, Eduard, Landwirt in Oberschöps, und Elisabetha geb. Münch. Vertrag vom 11. Mai 1906: Errungenschaftsgemeinschaft der B.G.B. Güterrechtsregister Band I, Seite 391: Bilgis, Andreas, Landwirt in Aglasterhausen, und Johann Metzler Witwe, Anna geb. Hay. Vertrag vom 30. Mai 1906: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Mosbach, den 15. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B.147. In das Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen: Am 25. Mai 1906: D.-B. 442: Gallus, Karl August, Bäcker, und Anna geb. Rudolf in Niederhöpffheim. Ehevertrag vom 12. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. D.-B. 443: Mättler, Matthias, Käfer, und Frieda geb. Himmelsbach in Niederhöpffheim. Ehevertrag vom 12. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. Am 2. Juni 1906: D.-B. 444: Burtzhardt, Friedr., Schuhmacher, und Frieda geb. Weber in Offenburg. Ehevertrag vom 22. Mai 1906. Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B.

Offenburg. B.77. Güterrechtsregister: Zu Band V wurde eingetragen: 1. Blatt 12: Deder, Rudolf, Architekt hier, und Emilie geb. Kepler. Vertrag vom 7. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. 2. Blatt 13: Vogt, Gustav, Goldarbeiter hier, und Philippine Albertine geb. Böhringer. Vertrag vom 22. Mai 1906. Gütertrennung. 3. Blatt 14: Girschbach, Gustav, Hausdiener zu Forzheim-Brödingen, und Marie geb. Klügel. Vertrag vom 1. Juni 1906. Gütertrennung. 4. Blatt 15: Mühner, Karl, Postbote zu Forzheim-Brödingen, und Mina geb. Eberle. Vertrag vom 22. Mai 1906. Gütertrennung. 5. Blatt 16: Hagmann, Hermann, Friseur hier, und Marie geb. Göbel. Vertrag vom 17. Mai 1906. Gütertrennung. Forzheim, den 11. Juni 1906. Groß. Amtsgericht II.

Philippsburg. B.76. Nr. 4775. Güterrechtsregister Band I, Seite 85. Otto Höfert, Schreinermeister in Oberhausen, und Anna geb. Ripplinger. Vertrag vom 8. Juni 1906. Gütertrennung. Philippsburg, den 12. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Philippsburg. B.119. Nr. 4888. Güterrechtsregister Band I, Seite 86. Franz Dominik Saur, Aufseher in Rheinsheim, und Sophie, geb. Hornuth. Vertrag vom 5. Juni 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Philippsburg, den 15. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Sinsheim. B.79. Güterrechtsregister Band I Seite 196: Benz, Karl, Gastwirt und Metzger zu Kirchardt, und Susanna geb. Wonniger. Vertrag vom 22. Mai 1906: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das Verbringen der Braut, bestehend in Fahrnissen nach Verzeichnis bei den Registern und Grundstücken auf den Bemerkungen Kirchardt und Derwangen im Gesamtantrag von 6540 M., sowie all das Vermögen, welches dieselbe durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel erwirbt, ist als ihr Vorbehaltsgut erklärt. Sinsheim, den 12. Juni 1906. Groß. Amtsgericht.

Schopfheim. B.169. Güterrechtsregister Band I Seite 188: Rudheimer, Karl, Schreinermeister in Schopfheim, und Hedwig geb. Kiefer. Vertrag vom 22. März 1906. Gütertrennung des B.G.B. Schopfheim, den 12. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. B.78. Güterrechtsregister Band I, Seite 316. Häfner, Johann, Schlosser in Altschwetzingen, und Katharina geb. Fehler. Vertrag vom 2. Juni 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Schwetzingen, den 11. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Staufen. B.163. Güterrechtsregister Band I, Seite 109: Rudenhirn, Joseph, und dessen Ehefrau Sophie geb. Meng, beide in Stozingen. Durch Ehevertrag vom 2. Mai 1906 wurde der bisherige Güterstand aufgehoben und Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Staufen, den 19. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. B.120. Güterrechtsregister Band I. Seite 422: Speith, Karl, Landwirt in Neufraach, und Anna geb. Schmeizer. Vertrag vom 10. Mai 1906, allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 423: Günther, Faber, Händler in Rippertsreute, und Anna geb. Schatz. Vertrag vom 7. Juni 1906, Gütertrennung des B.G.B. Ueberlingen, den 13. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Willingen. B.164. In das Güterrechtsregister Band I wurde unterm 9. d. M. eingetragen: Seite 471: Arnold, Karl, Steinhauer in Willingen, und Maria geb. Hämmerle. Durch Vertrag vom 23. Mai 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Unterem 15. d. M. Seite 472: Weiser, August, Landwirt auf Harringshof, und Katharina geb. Herbst. Durch Vertrag vom 12. Juni 1906 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in den Registerakten beschriebene Eheverbrin-

gen, sowie Alles, was dieselbe durch Erbfolge, durch Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird. Willingen, den 15. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. B.161. Güterrechtsregister Band I: Seite 194: Scherzinger, Karl Leopold, Wirt in Neuweiler, und Theresia geb. Schill. Vertrag vom 28. Mai 1906: Gütertrennung. Seite 195: Wahl, August, Schuhmacher in Nach, und Wilhelmina geb. Trenfle. Vertrag vom 22. Mai 1906: Gütertrennung. Seite 196: Weis, Karl Friedrich, Kaufmann in Waldfisch, und Emma geb. Seydel. Vertrag vom 7. Juni 1906: Gütertrennung. Waldfisch, den 16. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. B.121. Güterrechtsregister Band I. Seite 161: Wagner, Valentin, Landwirt zu Wiesloch, und Elisabetha geb. Berg.

Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Ehevertrag vom 27. April 1906. Seite 162: Lechner, Heinrich, Kaufmann zu Wiesloch, und Klara geb. Westfänger. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Ehevertrag vom 22. Mai 1906. Wiesloch, 15. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. B.162. In das Güterrechtsregister Bd. II wurden eingetragen: Seite 135: Raimund Dieterle, Landwirt von Oberwolfach, und Theresia geb. Gebert. Ehevertrag vom 2. Mai 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 136: Adam Ehinger, Zimmermann von Kirnbach, und Christine geb. Brühle. Ehevertrag vom 23. Mai 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 137: Leopold Deder, Waldarbeiter von Schapbach, und Mathilde geb. Armbruster. Ehevertrag vom 19. April 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.

Seite 138: Wilhelm Schach, Waldarbeiter von Schapbach, und Cäzilia geb. Vater. Ehevertrag vom 10. April 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 139: Valentin Schmieder, Landwirt und Waldarbeiter von Schapbach, und Johanna geb. Armbruster. Ehevertrag vom 30. Mai 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 140: Gustav Schmid, Landwirt von Schapbach, und Lina geb. Armbruster. Ehevertrag vom 30. Mai 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 141: Johannes Maurer, Tagelöhner von Oberwolfach, und Franziska geb. Dieterle. Ehevertrag vom 23. Mai 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 142: Sebastian Garter, Landwirt von Kirnbach, und Maria geb. Gebert. Ehevertrag vom 23. Mai 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Wolfsach, den 16. Juni 1906. Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung.
B.35.22. Nr. 7671. Freiburg. Der Firma Aktiengesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferdinand Hey in Gerresheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Rothschild in Freiburg, klagt gegen die Firma Klein & Cie., Biergroßhandlung in Freiburg, Inhaber Adam Klein, z. Zt. an unbekanntem Ort, aus Warenkauf im Jahre 1906, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare, kostenpflichtige Beurteilung der Beklagten zur Zahlung von 99 M. nebst 5% Zinsen vom Klagezustellungstage und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht IV zu Freiburg, Zimmer Nr. 8, auf Dienstag den 18. September 1906, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg i. B., den 12. Juni 1906
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV.

Aufgebot.
B.80. Gengenbach. Namens der Gemeinde Oberharmersbach hat der dortige Gemeinderat auf Grund der §§ 80 ff. der Grundbuchausführungsverordnung das Aufgebotsverfahren beantragt zum Zwecke der Ausschließung derjenigen Personen, welche das Eigentum an dem Grundstück der Gemarkung Oberharmersbach Lgb. Nr. 536, Plan Nr. 29, Gewannweg im Gemarkungsplan 5 ar 24 qm aus Plan 29, 34 ar 65 qm aus Plan 40 und 40 ar 37 qm aus Plan 41, zusammen 80 ar 37 qm enthaltend, von Grundbuch Nr. 539 Weg bei Nr. 535 bis Grundbuch Nr. 699 gehend, für sich in Anspruch nehmen.
Es ergeht daher an die Personen, welche das Eigentum an dem vorbeschriebenen Grundstück in Anspruch nehmen, die Aufforderung, ihr Recht spätestens in dem auf Montag den 17. September 1906, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Gengenbach anzureichen, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.
Gengenbach, den 9. Juni 1906
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Hersperger.

Aufgebot.
B.25.22. Konstantz. Rechtsanwalt Spiegel in Konstantz hat als Verwalter des Nachlasses des am 1. April 1906 zu Konstantz verstorbenen Aentzen und Freiheers Joseph Wilhelm Frank das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung der Nachlassgläubiger beantragt.
Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Joseph Wilhelm Frank spätestens in dem auf Montag den 31. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anzureichen, widrigenfalls die Ausschließung der Nachlassgläubiger erfolgen wird.
Konstantz, den 9. Juni 1906.
Großh. Amtsgericht.
gez. Strauß.
Dies veröffentlicht
Bosch.

Aufgebot.
B.25.22. Konstantz. Rechtsanwalt Spiegel in Konstantz hat als Verwalter des Nachlasses des am 1. April 1906 zu Konstantz verstorbenen Aentzen und Freiheers Joseph Wilhelm Frank das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung der Nachlassgläubiger beantragt.
Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Joseph Wilhelm Frank spätestens in dem auf Montag den 31. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anzureichen, widrigenfalls die Ausschließung der Nachlassgläubiger erfolgen wird.
Konstantz, den 10. Juni 1906.
Großh. Amtsgericht.
gez. Krimmer.
Dies veröffentlicht
Der Gerichtsschreiber Vogel.

Konkursverfahren.
B.174. Nr. 7736. Breisach. Ueber das Vermögen des Anton Werkle, Pfälzenberghändlers und Fuhrhalters in Breisach, wurde heute am 18. Juni 1906, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwalt Hünster hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 21. Juli 1906 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befestigung eines Gläubigerauschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Donnerstag den 19. Juli 1906, vormittags 9 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. Juli 1906 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 19. Juni 1906.
Bredt,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.
B.139.22. Nr. 18558. Heidelberg. Die G. Winterische Annerkündigungsbandlung, Inhaber F. W. Hochow zu Heidelberg, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Müller daselbst, klagt gegen den Studenten Hermann Wille in Hanau, jetzt an unbekanntem Ort sich aufhaltend, aus Kauf von Büchern von den Jahren 1902 und 1903 unter der Behauptung, daß Heidelberg der Leistungsort gemäß § 269 B.G.B. sei, mit dem Antrage auf Beurteilung der Beklagten zur Zahlung von 121.20 M. nebst 4 Proz. Zinsen aus 116.60 M. vom Klagezustellungstage an und vorläufige Vollstreckbarerklärung des ergehenden Urteils, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg auf
Dienstag den 16. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr,
Zimmer Nr. 21.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Heidelberg, den 16. Juni 1906
Fabian,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Aufgebot.
B.36.22. Kehl. Die Tagelöhner Andreas Schillingler Ehefrau, Wilhelmine geb. Kaufmann in Kahr und die Müller Josef Pfister Ehefrau, Maria geb. Kaufmann in Willstätt haben beantragt, die verschollene, am 1. Februar 1863 in Willstätt geborene Barbara Kaufmann und die am 7. April 1864 daselbst geborene Emma Kaufmann, beide zuletzt wohnhaft in Willstätt, für tot zu erklären. Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag den 28. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anzureichen, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Kehl, den 11. Juni 1906
Großh. Amtsgericht.
gez. Ruch.
Dies veröffentlicht
Der Gerichtsschreiber Maurer, Gr. Sekretär.

Aufgebot.
B.37.22. Nr. 6729. Oberkirch. Die Frz. Anton Kimmig Ehefrau, Barbara geb. Fries, in Galsbach hat beantragt, den verschollenen, am 31. März 1852 geborenen Landwirt Georg Fries von Galsbach, zuletzt wohnhaft in Galsbach, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag den 27. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anzureichen, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Oberkirch, den 31. Mai 1906.
Großh. Amtsgericht.
gez. Waag.
Dies veröffentlicht
Der Gerichtsschreiber Schneider.

Konkursverfahren.
B.175. Nr. 18464. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des B. Copinger-Gill, früher Direktor des Neuenheimer-Kollege in Heidelberg-Neuenheim, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen vor dem diesseitigen Gerichte Zimmer Nr. 18, II. Stod, Termin bestimmt auf
Donnerstag den 5. Juli 1906, vormittags 9 1/2 Uhr.
Heidelberg, den 18. Juni 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Mittelmann.

Konkursverfahren.
B.182. Heidelberg. Im Konkurs über das Vermögen des Zimmermeisters Philipp Sieber, Eppelheim, wird die Schuldbeteiligung erfolgen. Dabei sind ca. 1000 M. verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei Abteilung I Großh. Amtsgerichts dahier niedergelegten Verzeichnis sind dabei 11425,25 M. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Heidelberg, den 19. Juni 1906.
Winter,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
B.178. Nr. 10878. Wörach. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Wiesenfelder mech. Weberi Puth & Heinrichs in Seltzin, ist nach Abhaltung des Schlußtermins und nach Vollzug der Schuldbeteiligung aufgehoben worden.
Wörach, den 16. Juni 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Blum.

Konkursverfahren.
B.180. Nr. 28991. Pforzheim. Ueber das Vermögen des Bijouteriefabrikanten Gustav Sicking in Pforzheim, zurzeit an unbekanntem Ort, wurde heute am 19. Juni 1906, nachmittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Otto Hugenbiller in Pforzheim wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 16. August 1906 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 18, zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befestigung eines Gläubigerauschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Mittwoch den 18. Juni 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch den 29. August 1906, vormittags 9 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 16. August 1906 Anzeige zu machen.
Pforzheim, den 19. Juni 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lohrer.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
B.81.22. Nr. 25522. Pforzheim. Die Emilie Gauß, uneheliches Kind der ledigen Ausläuferin Dora

Aufgebot.
B.10.22. Nr. 6037. Kenzingen. Auf Antrag der Ehefrau Gustav Adolf Schulz, Marie geb. Brand in Keiselsheim, werden die Rechtsnachfolger der verstorbenen Katharina und Christina Brand des Georg Jakob in Königshausen, zuletzt wohnhaft

Aufgebot.
B.138.22. Nr. 8005. Säckingen. Der Landwirt Adalbert Ulrich von Dellingen hat mit der Behauptung, Eigentuher des Grundstücks auf Gemarkung Niederhambösch Lgb. Nr. 1534, 11 a 61 qm Wald in der oberen Halde, cf. Lgb. Nr. 1532 a, cf. Lgb. Nr. 1535, zu sein, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Grundstückselgentümern beantragt. Die Grundstückselgentümer werden deshalb aufgefordert, ihre Rechte an

Konkursverfahren.
B.183. Heidelberg. Im Konkurs über das Vermögen des Zimmermeisters Philipp Schwieger, Eppelheim, wird die Schuldbeteiligung erfolgen. Dazu sind ca. 3850 M. verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei Abteilung I Großh. Amtsgerichts dahier niedergelegten Verzeichnis sind dabei 11614 M. 59 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Heidelberg, den 19. Juni 1906.
Winter,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
B.176. Nr. 4589 II. Karlsruhe. Ueber das Vermögen des Ewald Sebba, Inhaber der Firma Fabrikantengesellschaft „Familia“, Sebba Sebba in Augsburg, mit Verkaufsstelle in Karlsruhe, wohnhaft in Paris, rue Jean Jacques Rousseau Nr. 60, wurde heute am 18. Juni 1906, nachmittags 4 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. Juli 1906 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, 2. Stod, Zimmer 10/12, zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befestigung eines Gläubigerauschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Donnerstag den 19. Juli 1906, vormittags 9 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. Juli 1906 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 19. Juni 1906.
Bredt,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.